

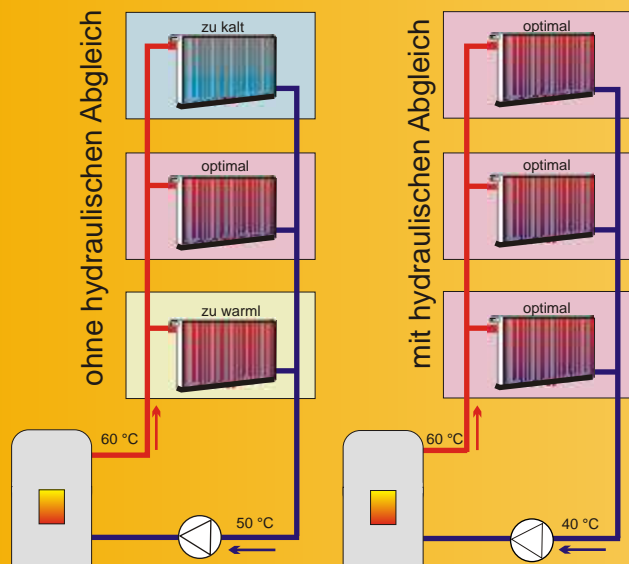
Hydraulischer Abgleich

Damit Ihre Heizung effizient arbeitet, müssen die Komponenten (Heizkessel, Pumpen bis hin zur richtigen Voreinstellung der Thermostatventile) auf den Energiebedarf Ihres Hauses richtig abgestimmt sein. Bei etwa 90 % aller Heizungsanlagen ist das nicht der Fall. Die Folgen: Es rauscht in der Heizung, weit vom Heizkessel entfernte Heizkörper werden nicht richtig warm, nahelegende hingegen zu heiß.

Ihre Heizung kann aber mehr!

Ein vom Fachmann vorgenommener **Hydraulischer Abgleich** optimiert Ihre Heizungsanlage und sorgt dafür, dass die Wärme gleichmäßig im Haus verteilt wird. Das erhöht den Wohnkomfort und spart Heizkosten.

Temperaturverteilung in Heizkörpern und Räumen



Die richtige Einstellung zahlt sich aus.

Das Wasser in ihrer Heizung sucht sich den Weg des geringsten Widerstandes. Deshalb fließt durch lange, dünne Rohre weniger Wasser als durch kurze oder dicke Rohre.

Abhilfe schafft der "Hydraulische Abgleich"

Angebot des GoH

Unsere Mitglieder sind qualifizierte Ansprechpartner mit einer hohen Kompetenz für Energieeinsparung und Klimaschutz. Durch unsere Energieberater erhalten Sie immer eine unabhängige und individuelle Beratung für Ihr Gebäude u.a. in folgenden Bereichen:

- Energieausweis
- Geförderte Energieberatung vor Ort (BAFA)
- Fördermittelberatung (KfW/NBank/BAFA)
- Bestätigung für KfW-Maßnahmen
- Dämmmaßnahmen
- Heizungstechnik
- Gebäudethermografie
- Dichtigkeitsprüfungen
- Feuchtemessungen
- Qualifizierte Baubegleitung
- Baugutachten durch Sachverständige

Kontaktieren Sie uns - wir helfen!

Gebäudeenergieberater des
ostfriesischen Handwerks e.V.
c/o Straße des Handwerks 2
26603 Aurich

Telefon: 04941 1797-0
Fax: 04941 1797-40
E-Mail: info@goh-info.de
Internet: www.goh-info.de

Dieser Flyer wurde übergeben durch:

Gebäudeenergieberater des **GoH**
ostfriesischen Handwerks e.V.

Die Heizung

Der richtige Abgleich ist wichtig

GoH

Gebäudeenergieberater
des ostfriesischen Handwerks e.V.

www.goh-info.de

Neue Heizung -
weniger Kosten -

A+ A B C D E F G H
0 25 50 75 100 125 150 175 200 225 >250

Neue Heizung rechnet sich

Ca. 85 % der Energie, die in deutschen Haushalten verbraucht werden, fließt in die Heizung und Warmwasserbereitung. Hier liegt ein hohes Einsparpotential. Im Zuge einer Heizungsmodernisierung empfiehlt sich die Erneuerung der Warmwasserbereitung, z.B. die Umstellung auf eine zentrale Versorgung mit einem Wärmeerzeuger und einem Warmwasserspeicher.

Für einen effektiven und sparsamen Betrieb der Heizungsanlage ist die Verteilung der Wärme wichtig. Im Rahmen eines "Hydraulischen Abgleichs" kann der Fachmann die Wärmeverteilung so einstellen, dass eine gleichmäßige Wärmeabstrahlung an den Heizkörpern erfolgt und die Einzelkomponenten optimal zusammenarbeiten. Die Wärme kommt dahin, wo sie benötigt wird. Die Lebensdauer Ihrer Heizungsanlage wird verlängert.



DIE ERNEUERUNG EINER HEIZUNG, EINSCHL. "HYDRAULISCHER ABGLEICH" WIRD DURCH KFW-FÖRDERMITTEL FINANZIELL UNTERSTÜTZT

Wärmeerzeuger im Überblick

Heizungsanlagen arbeiten schon nach 15 Jahren Betriebszeit oft nicht mehr wirtschaftlich und produzieren viele Schadstoffe. Neue Heizungssysteme sind nicht nur umweltschonend, sondern sparen auch einen hohen Anteil an Energie.

Der Austausch der Heizungsanlage gegen eine moderne Brennwertanlage mit solarer Unterstützung oder eine Wärmepumpe spart Energie und somit Ihren **Geldbeutel**.

Der Energiebedarf eines Gebäudes lässt sich mit dem Einbau einer modernen Heizungsanlage um ca. 10 % - 20 % reduzieren. Mit einer Wärmepumpe, abhängig von der Gebäudehülle, beträgt die Einsparung des Energiebedarfs oftmals um mehr als 70 %.

Hinweis: Bevor Sie eine neue Heizungsanlage installieren lassen, empfehlen wir Ihnen die Gebäudehülle untersuchen zu lassen und ggf. entsprechende energetische Maßnahmen vorzunehmen.

Merke: Erst dämmen, dann die neue Technik

Empfehlenswert ist ein Brennwertkessel, ggf. mit einer solaren Unterstützung.

oder

Für energetisch gute Häuser empfiehlt sich eine Wärmepumpe. Hierbei werden ca. 75 % der Energieanteile aus der Umgebung zugeführt - nur 25 % ist Hilfsenergie in Form von Strom oder Gas.

oder

Heizkraftwerke mit "Kraft-Wärme-Kopplung" (KWK) erzeugen zusätzlich Strom und verwenden die entstehende Wärme für die Heizung.

Unsere Energieberater wissen, welche Lösung im Einzelfall am besten geeignet ist.

Mehr Infos finden Sie unter:

www.goh-info.de

oder

www.kfw.de



Antwort

Gebäudeenergieberater des
ostfriesischen Handwerks e. V.
Abt. Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Alter Postweg 61 e
26529 Marienhafe

Coupon zum Ausfüllen

Ich interessiere mich für:

- Energieausweis
- Geförderte Energieberatung vor Ort (BAFA)
- Fördermittelauskunft (KfW/NBank/BAFA)
- Gebäudedämmung
- Dachsanierung
- Erneuerung von Fenstern
- Erneuerung der Heizungsanlage
- sonstiges _____
- Bitte rufen Sie mich für eine Terminvereinbarung an.

Telefonnummer: _____

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift